

## Im multiprofessionellen Team zur optimalen Palliativversorgung - Level 2

Die Palliativversorgung erlangt seit einigen Jahren auch in Deutschland zunehmend an Bedeutung. Insbesondere durch die Verabschiedung des seit dem 01.01.2016 in Kraft getretenen Hospiz- und Palliativgesetzes sind sowohl für lebensverkürzend erkrankte und sterbende Menschen als auch für ihre Angehörigen Verbesserungen im Rahmen der Versorgung zu erwarten.

Die außergewöhnliche Situation von lebensverkürzend erkrankten Kindern und Jugendlichen sowie ihrer Familien erfährt durch den Aufbau von speziell auf diese Zielgruppe ausgerichteten Versorgungsangeboten, wie z. B. die Kinderhospize oder die Teams für die Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung, auch im Rahmen der Gesetzgebung eine besondere Aufmerksamkeit.

Aber, lebensverkürzend erkrankte Kinder und Jugendliche sowie ihre Familien benötigen nicht nur spezialisierte Versorgungsangebote. Sie brauchen auch ein stabiles Versorgungsnetzwerk, immer abgestimmt auf die jeweilige Lebenssituation und die Bedürfnisse der gesamten Familie. Dieses ist essentiell für eine optimale Palliativversorgung von der Diagnosestellung der lebensverkürzenden Erkrankung bis zum Lebensende des Kindes oder Jugendlichen und für die Familie während der Zeit der Trauer.

Ein Versorgungsnetzwerk kann nur stabil sein und funktionieren, wenn die Beteiligten sich gegenseitig kennen, über die Angebote der anderen Bescheid wissen und vertrauensvoll miteinander arbeiten.

Dieses Ziel wollen wir mit unserem Fortbildungsangebot erreichen. Grundlage der Kurse ist die Möglichkeit, auf unterschiedlichen Levels die eigene Kompetenz zu erweitern. Hierzu wird es für jedes Kompetenzniveau abgestimmte inhaltliche Unterrichtseinheiten geben.

Basis der Kurse ist die Arbeit mit Fällen, welche ab Level 2 von den Teilnehmenden eingereicht werden sollen. Da die pädiatrische Palliativversorgung nur mit interdisziplinären multiprofessionellen Teams geleistet werden kann, soll vor allem die Zusammenarbeit der Berufsgruppen einen wesentlichen Schwerpunkt bilden.

Die unterschiedlichen Level können einzeln, aber auch aufbauend aufeinander besucht werden.

Kooperationsprojekt von Bundesakademie für Kirche und Diakonie und Björn Schulz Stiftung

Gefördert durch die Robert-Bosch-Stiftung

<b>Schwerpunkte</b>	<p>Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und -pfleger, Kinderärztinnen und -ärzte und Fachkräfte in psychosozialen Berufen mit geringen Vorerfahrungen im multiprofessionellen Lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vertiefende Grundlagen zur Palliativversorgung</li> <li>▪ Arbeiten im multiprofessionellen Team (Vertiefung)</li> <li>▪ Durchführung multiprofessioneller Fallbesprechungen</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Fallvorstellungen, Vorträge, Gruppenarbeiten
<b>Ergebnisse</b>	Das Ziel dieser, durch die Robert-Bosch-Stiftung geförderten, Fortbildungsreihe ist die Kompetenzsteigerung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Versorgungsnetzwerken, um die höchstmögliche Lebensqualität für das unheilbar kranke, sterbende Kind zu erreichen und die Familie dabei umfassend zu unterstützen.
<b>Zielgruppe</b>	In der Versorgung von lebensverkürzend erkrankten Kindern und Jugendlichen und in ihren Familien tätige professionellen Versorger, wie z. B. Kinderärzt*innen in der Praxis oder Klinik, ambulant und stationär tätige Pflegefachkräfte, Therapeut*innen, Mitarbeiter*innen pädagogischer und psychosozialer Berufsgruppen ohne Vorerfahrung im multiprofessionellen Lernen
<b>Termine</b>	24.05.- 25.05.2019 07.06.- 08.06.2019
<b>Ort(e)</b>	Tagungszentrum der bakd und fakd, 13156 Berlin-Pankow
<b>Preis</b>	360,00 EUR plus Übernachtung/Verpflegung
<b>Teilnehmende</b>	22

<b>Mitwirkende</b>	Sabine Sebayang B.Sc., Pflegefachkraft Palliative Care Dr.Kerstin Lieber, Kinderärztin, Palliativmedizinerin Dr.Gabriele Beckert, Dipl.-Pflegepädagogin
<b>Inhaltliche Anfragen</b>	Dr. Gabriele Beckert 0172-739 28 85 <a href="mailto:gabriele.beckert@ba-kd.de">gabriele.beckert@ba-kd.de</a>
<b>Anmeldung</b>	Barbara Hilse 030 488 37-388 <a href="mailto:barbara.hilse@ba-kd.de">barbara.hilse@ba-kd.de</a>
<b>Veranstaltungs-Nr.</b>	832705